



LISAvienna ist die gemeinsame Life-Science-Plattform von austria wirtschaftsservice und Wirtschaftsagentur Wien im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und der Stadt Wien.

Unterstützung für Startups in den Life Sciences

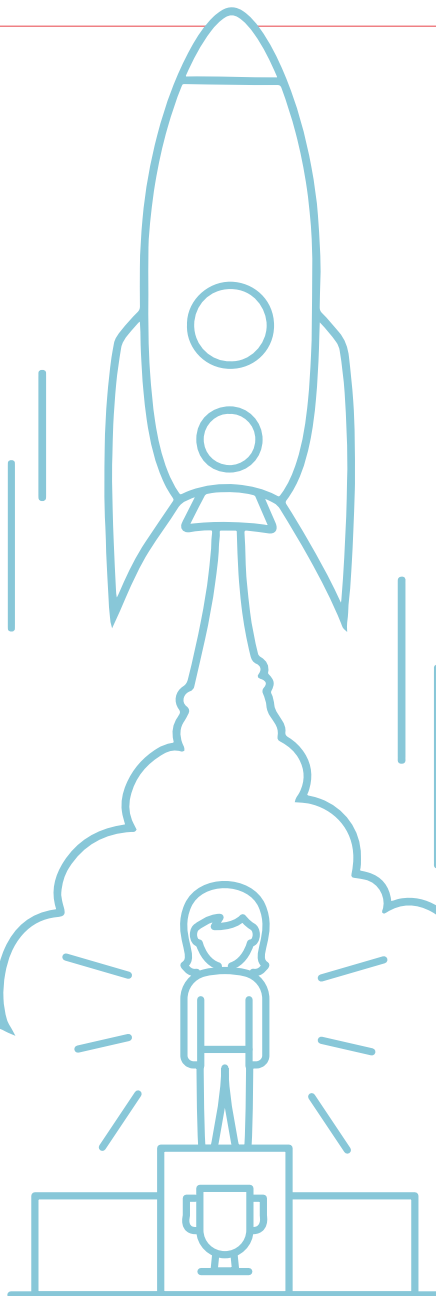
Geld, Kontakte und Laborflächen in Wien

Die Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen im Biotech-, Pharma-, Medtech- und Digital-Health-Bereich ist nicht nur risikoreich, sondern auch besonders kosten- und zeitintensiv. Unterstützungsangebote erleichtern Startups den Weg zum Erfolg.

Der Businessplan-Wettbewerb BoB („Best of Biotech“) startete im April in eine neue Runde. „Als einziger in Zusammenarbeit mit internationalen Kooperationspartnern durchgeführter Wettbewerb im Life-Science-Bereich bietet BoB Forschenden und Studierenden die Möglichkeit, ein tragfähiges Geschäftskonzept zu entwickeln und dieses mit anderen Projekten zu messen. Dem rasch wachsenden Digital-Health-Sektor tragen wir mit einer neuen Preiskategorie Rechnung“, so Johannes Sarx, Leiter der Abteilung Seedförderungen der AWS und Geschäftsführer bei LISAvienna. Die besten Ideen und Businesspläne werden mit attraktiven Geldpreisen in der Höhe von insgesamt 37.500 Euro, gestiftet von Roche, Boehringer Ingelheim und LISAvienna, ausgezeichnet. Ziel des von der AWS im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort organisierten Wettbewerbs ist es, der österreichischen Life-Science-Branche neue Gründungsimpulse zu verleihen: Ideen mit wirtschaftlichem Potenzial sollen aufgespürt und unternehmerische Talente in der Forschung bestmöglich unterstützt werden. Neben attraktiven Geldpreisen erhalten die Teilnehmenden frühzeitig Feedback von Experten.

AWS BoB geht neue Wege

Der Wettbewerb wird erstmals in zwei parallelen Schienen durchgeführt. Bis 27. Juni können Interessierte im „Early Phase Track“ ein maximal 12-seitiges Pitch Deck einreichen, im „Startup Phase Track“ ist ein kompletter Businessplan nötig. Johannes Sarx über den weiteren Ablauf: „Die BoB Evaluatoren wählen im Sommer für beide Unternehmensphasen jeweils die drei besten Einreichungen innerhalb der Kategorien Biotech/Pharma, Medtech und Digital Health aus. Diese 18 Projekte durchlaufen im Herbst ein intensives Coaching mit Expertinnen und Experten aus Industrie, Finanzierung sowie Wissenschaft und verfeinern ihre Geschäftskonzepte. Danach präsentieren sich die Teams Mitte Oktober vor einer kompetenten Fachjury.“ Die



„Ab Dezember stehen am Vienna BioCenter 70 Laborarbeitsplätze zur Verfügung.“

Innovationskraft des Wettbewerbs kann sich jedenfalls sehen lassen: Aus den bisherigen Runden gingen aus 468 eingereichten Projekten bereits 113 Gründungen hervor. Die Preisverleihung findet heuer am 23. Oktober in Wien statt.

LISAvienna Medtech Award

LISAvienna vergibt im Rahmen von BoB bereits zum vierten Mal einen Preis für das beste Medizintechnik-Projekt. Über diesen Preis gelang es, den Wettbewerb innerhalb weniger Jahren als wichtige Chance für innovative Medizintechnik-Startups zu etablieren. Peter Halwachs von der Wirtschaftsagentur Wien und Geschäftsführer bei LISAvienna: „Medizintechnik-Entrepreneure sind eingeladen, ihre Geschäftunterlagen einzureichen und die Jury zu überzeugen. Neben den Geldpreisen und den wertvollen Kontakten, die man im Zuge des Wettbewerbs aufbauen kann, wartet ein Goldenes Wiener Herz der Keramik-Künstlerin Renate Hattinger auf die Bewerber.“

PreSeed und Seedfinancing

Die Teilnahme am Wettbewerb öffnet viele Türen und beinhaltet ein genaues Briefing über verschiedene Förderungs- und Finanzierungsoptionen. Inno-

Der Businessplan-Wettbewerb BoB und die Wiener Startup-Labs unterstützen Unternehmensgründungen im Life-Sciences-Bereich.

► tive Hochtechnologie-Startups können in Österreich ergänzend zu den FFG-Projektförderungen bei der AWS PreSeed und Seedfinancing beantragen. Sarx über diese Programme: „Bei PreSeed unterstützen wir mit einem Zuschuss die Vorgründungsphase. Unsere Seedfinancing-Mittel erleichtern danach die Gründung und den Aufbau innovativer Hightech-Unternehmen mit einem bedingt rückzahlbaren Zuschuss. Insgesamt kann die AWS über diese beiden Instrumente eine Million Euro pro Unternehmen investieren.“ Die neue AWS-Vorab-Garantie und der angekündigte Digitalisierungs- und Wachstumsfonds sowie weitere Maßnahmen unterstützen die daran anschließenden Entwicklungsschritte.

Förderwettbewerb „From Science to Products“

Wiener Unternehmen profitieren zusätzlich zu Förderungen auf Bundesebene und aus internationalen Töpfen von der Unterstützung durch die Wirtschafts-

„Eine neue Preiskategorie trägt dem Digital-Health-Sektor Rechnung.“

agentur Wien. Die neue Ausschreibung fokussiert auf Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die zu Produkt-, Verfahrens- und Dienstleistungsinnovationen führen. Der Förderwettbewerb steht auch für Startups aus den Life Sciences offen. Anträge können noch bis 11. September eingereicht werden.

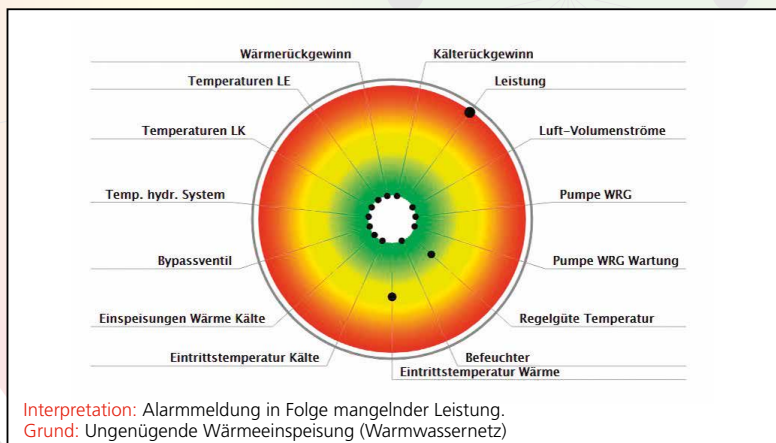
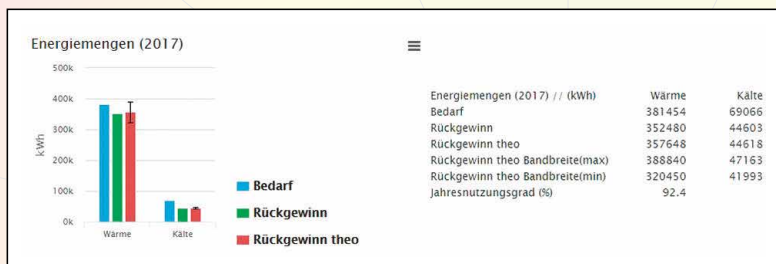
Startup Labs am Vienna BioCenter

Ergänzend zu den monetären Förderungen stellt die Wirtschaftsagentur Wien ab Dezember 2019 am Vienna BioCenter rund 70 Labor- und 30 Büroarbeitsplätze für Startups zur Verfügung. Direkt am Campus können junge Unternehmen fle-

xibel und günstig Arbeitsplätze auf über 1.100 m² mieten und gemeinsam nutzen. Das aus dem Büro-Bereich bekannte Coworking-Konzept funktioniert auch für Laborarbeitsplätze, wie internationale Beispiele zeigen. Das neue Angebot in Wien richtet sich an forschungsintensive Startups mit „Wet lab“-Bedarf. Gegen Ende des Jahres werden die ersten Unternehmen einziehen.

BI Innovation Prize – Austria

Über die neue Programmlinie „BI Innovation Prize – Austria“ unterstützt Boehringer Ingelheim ausgewählte Unternehmen durch Übernahme der Mietkosten für die neuen Laborflächen am Vienna BioCenter für bis zu 12 Monate. Interessierte sind eingeladen, Boehringer Ingelheim nach einer Zusage für die Startup Labs anzufragen. Bei positiver Evaluierung können die Unternehmen laut Guido Boehmelt, Director External Innovation – Research Beyond Borders bei Boehringer Ingelheim, zudem von der umfassenden Expertise des Global Players profitieren. ■



konvekta

Hocheffiziente Energierückgewinnung für Ihre Lüftungsanlagen!

- Garantierter Rückgewinn = Garantierte Rendite
- Kleine Technikzentrale = kleine Gesamtbauinvestition
- Hygienisch unbedenklich = überall einsetzbar

konvekta ... damit Sie Ihre Rendite immer im Blick haben!